

[1855] E. befähigter j. Mann (24 J.), ehem. Gymn.-Obersek., 6 J. im Buchh., militärfrei, mit vorzügl. Zeugn., engl. u. franz. sprech., nach läng. Aufenth. in Belg. u. Engl., sucht Stellg. in Deutschl. od. im Ausl. Eintritt ev. sofort. Off. sub F. St. 8. durch die Reinsche Buchhdlg. in Leipzig.

[1856] Für einen bescheidenen jungen Mann suche ich sofort Stellung, am liebsten im Verlage.

Näheres durch
Ziegenhals.

Carl Roelle.

[1857] Antiquar. — Ein jüngerer Gehilfe, der seine Lehrz. in e. größeren Antiquariate beendet, sodann in Leipzig u. der Rheinprov. als Antiquar thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem bedeutenderen Antiquariate wissenschaftlicher Richtung, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Ansprüche bescheiden; erste Zeit event. als Volontär. Gef. Offerten sub L. A. 1330. an die Exped. d. Bl.

[1858] Wir suchen für einen jungen Mann, der mehrere Jahre bei uns erfolgreich thätig war, zu seiner weiteren Ausbildung einen Posten in einem angesehenen Verlagsge- schäfte, am liebsten in Leipzig. Wir können den Betreffenden als gebildeten, un- gemein strebsamen und zielbewußten Arbeiter auf das allerwärmste empfehlen. Derselbe sieht weniger auf hohes Gehalt als vielmehr darauf, wirklich einen Einblick in das Wesen und Treiben eines hervorragenden Verlages zu bekommen. Gef. Offerten von Firmen, denen an baldiger Erwerbung einer nicht alltäglichen jüngeren Kraft gelegen ist, übernehmen wir gern zur Beförderung und sind auch zu jeder weiteren Auskunft mit größtem Vergnügen bereit.

Wien, Anfang Januar 1888.

K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick.

[1859] Für meinen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendet und bereits 1 1/2 Jahr als Gehilfe thätig ist, suche ich per sofort anderweitig Stellung.

Oppeln.

B. Bohla,
Buchhandlung.

[1860] Für einen meiner Mitarbeiter vom Sortiment, der seine Kenntnisse noch auswärts erweitern will, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiment. Ich kann denselben als lebhaften Charakter und treue, fleißige Arbeitskraft bestens empfehlen.

Leipzig, im Januar 1888.

Alfred Lorenz.

[1861] E. tücht. erfahrener j. Mann sucht in einer Sortimentsbuchh. Süddeutschlands od. Schweiz event. auch nur z. Aush. Stellg. Ders. könnte auch d. O.-M. Remittur selbst. leiten. Off. u. B. 963. an die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[1862] Aufträge auf das schnell beliebt ge- wordene

Sortiments-Buch

lassen Führung wenig Mühe macht und das trotz seiner Einfachheit genauen Nachweis über den Absatz giebt, erbitte mir umgehend, damit die Herren Besteller das Buch bei Beginn des neuen Jahres in Händen haben.

3 Buch 5 M 75 s. — 4 Buch 7 M 25 s.
5 „ 8 M 50 s. — 6 „ 10 M 20 s.
Saalfeld a Saale. C. Riese.

[1863] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s., sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —

Inserionsgebühren pro Petitzeile 25 s.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

R. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

An die geehrten Herren Kollegen vom Sortiment in München!

[1864]

Fortwährend direkt einlaufende Privatbestellungen auf die Gedichte Regina vitae von der in München domicilierenden Germinie von Preuschen, sowie die damit verbundenen Beschwerden, daß in den Buchhandlungen Münchens*) kein Exemplar dieser Gedichte zu haben sei, veranlassen uns trotz auffälliger Circulare, trotz mehrfacher Inserate im „Börsenblatt“, trotz eingehender und rühmlicher Besprechungen in Münchener Blättern über Regina vitae und trotz mehrfacher Inserate in den gelesebenen Blättern Münchens, auf diesem Wege nochmals die Herren Sortimentier Münchens ergebenst zu bitten, wenigstens einige Exemplare à cond. zu verlangen.

Unverlangt senden wir niemals, doch glauben wir als Verleger unsere Schuldigkeit gethan zu haben.

Hochachtung

Berlin, 10. Januar 1888.

F. & P. Schmann.

*) Ausgenommen die Herren Th. Adersmann und A. Adersmann's Nachfolger.

— Clichés. —

[1865]

Zu neuen Verlagswerken, die illustriert werden, empfehlen wir die Original-Holzschnitte unseres Verlags, von welchen unter gewissen Bedingungen

Galvanische Kupferablagerungen

zum Preise von 10 s. per □Centimeter geliefert werden können.

Der bereits erschienene Clichés-Katalog Abtlg. I. II. 2350 relig. Darstellungen; III. 785 Landschaften; IV. 829 Darstell. v. Archäologie u. Landschaften enthaltend, steht für 2 M 50 s. pro Abtlg. netto bar zu Diensten, welcher Betrag bei einem Auftrag von 25 M. aus einer Abtlg. wiederum in Abzug gebracht wird.

Weitere Abteilungen erscheinen im Laufe der Zeit.

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

Geneigter Beachtung empfohlen!

[1866]

Die Hofbuchhandlung Victor Bud in Lugzburg bittet höfl., behufs event. Einföhrung in dem hiesigen Athenäum, um unentgeltliche Zusendung der im Verlage der süd- deutschen Handlungen erschienenen

katholischen Lesebücher!

[1867] Archiv

für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 s. netto bar. Prospekte und Bei- lagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

Neu.

Verleger-Kuvert.

[1868]

Unter dieser Bezeichnung liefere ich ein neues sehr sorgfältig gearbeitetes und vorzüg- lich aussehendes festes Kuvert, welches aus innen weißem, außen zartfarbigem Papier her- gestellt ist.

Quartformat 12 1/2 x 15 1/2 = 4 M 75 s.,
gr. Quartformat 13 x 16 1/4 = 5 M 20 s.
für Tausend Stück.

Proben werden nicht unter 500 abgegeben, doch kommt es mir natürlich auf einzelne Muster nicht an.

B. O. Sinf in Potsdam,
Papierhandlung en gros.

Kleyer-Katalog.

[1869]

Auf viele Anfragen zur Nachricht, daß der bis zum 403. Hefte fortgesetzte

Kleyer-Katalog

über

Kleyers vollständig gelöste Aufgaben- sammlung.

demnächst zur Ausgabe gelangt. Handlungen, welche eine gewissenhafte Verbreitung zu- sichern, erhalten denselben bis zu 10 Exem- plaren gratis. Zweimonatlich erscheint ein Nachtrag.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

Probenummer.

[1870]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Nr. 1.

des dritten Jahrgangs der

Bibliographischen Rundschau auf dem Gebiete der Theologie.

(Auflage 4200.)

Inserate umgehend erbeten.

Ganze Seite 20 M.

Gespaltene Petitzeile 25 s.

Brünow'sche Hofbuchhandlung
in Neubrandenburg.

[1871] Wiederholt verbitten wir uns jede unverlangte Zusendung! Es wird alles verlangt, was wir gebrauchen können.

Dortmund.

B. Gröwell'sche Buchhandlung,
Hugo Dreiß.